



Pensionskasse der TX Group AG
Kurzbbericht 2019

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat, Anlagekommission und Stimmrechtsausschuss.....	5
Reglemente	7
Weiterführung Senkung Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 und Begleitmassnahmen	8
Vermögensanlagen.....	9
Vermögensanlagen nach Anlagekategorie	9
Performance in Prozenten.....	10
Nachhaltigkeit	11
Finanzielle Situation der Pensionskasse.....	12
Bilanz.....	12
Betriebsrechnung.....	13
Deckungsgrad	14
Entwicklung Deckungsgrad gemäss BVV2.....	14
Ökonomischer Deckungsgrad.....	15
Statistik.....	16
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber	16
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive).....	17
Verzinsung Altersguthaben aktive Versicherte	17
Entwicklung des Rentnerbestandes.....	18
Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen.....	19
Geschäftsstelle.....	20
Team	20
Verwaltung und Betrieb	20
Übersicht Geschäftsbeziehungen.....	21

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Versicherte

Unsere Pensionskasse heisst neu "Pensionskasse der TX Group AG". Hintergrund der Namensänderung ist, dass der Arbeitgeber seine Struktur neu definiert und auch seinen Namen geändert hat. Der Stiftungsrat wird sich auch in diesem Jahr mit der Frage beschäftigen, wie weit die Veränderungen in der Organisation der Gruppe weitere Anpassungen bei der Pensionskasse (PK) sinnvoll erscheinen lassen.

Die Nettorendite der PK für das Anlagejahr 2019 beträgt 11.74%. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, das allerdings mit Vorsicht zu geniessen ist. Die Rendite (=Ertrag) wurde nämlich zum grössten Teil von sinkenden Zinsen getrieben, die - scheinbar paradoxerweise - zu höheren Anlagebewertungen bei praktisch allen Anlagekategorien führen. So führt ein sinkendes Zinsniveau insbesondere zu einem höheren Wert von Obligationen, was als Aufwertungsrendite bezeichnet wird. Die Obligationen werden aber bei Ablauf der Laufzeit zum Nominalwert zurückbezahlt, d.h. die Aufwertungsrendite baut sich über die Laufzeit durch den negativen Zins wieder ab.

Deshalb erwartet der Stiftungsrat für die Zukunft eine tiefere Rendite aus der Vermögensanlage. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat beschlossen, die Sparguthaben der aktiven Versicherten mit 1% zu verzinsen. Die Rückstellung "Zinsausgleich / technischer Zins" wurde zudem eingesetzt, um die Sparkapitalien zusätzlich mit 2% zu verzinsen. Gesamthaft ergibt dies eine - angesichts des Zinsumfelds erfreuliche - Gesamt-Verzinsung von 3%.

Der Deckungsgrad der Kasse ist unter Berücksichtigung einer angepassten Bewertung mit einem technischen Zinssatz von 1% und der Verzinsung von 3% um 4 Prozentpunkte auf 109% angestiegen.

Die laufenden Renten werden aufgrund der negativen Teuerungsentwicklung und der eingeschränkten finanziellen Risikofähigkeit der PK per 1.1.2020 nicht angepasst.

Um Verluste auf den Anlagemärkten aufzufangen, benötigt jede Pensionskasse ein "Polster", die sogenannten Wertschwankungsreserve. Je nach Anlagestrategie wird eine Zielgrösse für dieses Polster definiert. Für die PK beträgt diese Zielgrösse 25.5% des Vorsorgekapitals. Mit dem Deckungsgrad von 109% beträgt die Wertschwankungsreserve 9% und liegt damit noch deutlich unter der Zielgrösse. Dadurch weist die PK derzeit eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit auf.

Die Umwandlungssätze (ein Faktor, der die Höhe der Altersrente mitbestimmt) werden im Jahr 2020 gemäss einem früheren Beschluss und bereits erfolgter Mitteilung weiter gesenkt (für einen 65-Jährigen von 4.77% auf 4.60% bzw. von 4.64% auf 4.47% für eine 64-Jährige).

Zur Abfederung dieser Senkungsmassnahme erhalten die anspruchsberechtigten Versicherten per Stichtag 1.1.2020 eine einmalige Gutschrift auf dem Stand ihres individuellen Sparkapitals per 1.1.2019, sofern die Anspruchsberechtigten weiterhin bei der PK aktiv versichert sind. Dieselbe ist abhängig vom Alter am genannten Stichtag und beträgt zwischen 0.5% und 1.5% des Altersguthabens.

Als Ersatz für Serge Reymond hat der Verwaltungsrat der TX Group AG Samuel Hügli, Head Technology & Ventures, als Arbeitgebervertreter in den Stiftungsrat der PK gewählt. Samuel Hügli hat sein neues Amt im Januar 2020 angetreten

Für das Engagement im Geschäftsjahr 2019 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich.

Dr. Sandro Macciachini
Pensionskasse der TX Group AG
Präsident des Stiftungsrats

Stiftungsrat, Anlagekommission und Stimmrechtsausschuss

Das oberste Organ der PK ist der Stiftungsrat. Er nimmt die Gesamtleitung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der Vorsorgeeinrichtung sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats und der Anlagekommission sowie die Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt, das im Intra- und Internet (<https://tx.group/de/karriere/pensionskasse/>) abgerufen werden kann. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission ziehen bei Bedarf aussenstehende Experten bei.

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Der Stiftungsrat setzt sich aus je fünf Vertretern des Arbeitgebers (AG) und der Arbeitnehmer (AN), einem Rentnervertreter und einem Beisitzer mit beratender Stimme zusammen.

Anfangs 2018 wurden die Erneuerungswahlen der Arbeitnehmervertreter durchgeführt. Emmanuel Marendaz wurde neu in den Stiftungsrat gewählt. Laurent Aubert und Pascal Wittwer haben sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt und sind vom Stiftungsrat ausgetreten.

Hermann Walser wurde aufgrund der beschlossenen Verkleinerung des Gremiums vom Arbeitgebervertreter zum Beisitzer mit beratender Stimme gewählt.

Turnusgemäss wechselt das Amt des Stiftungsratspräsidenten für die Amtsperiode 2018 - 2020 zu den Arbeitgebervertretern. Dr. Sandro Macchiacchini amtet für die nächsten drei Jahre als Präsident, Konrad Oetiker als Vizepräsident. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates für das Geschäftsjahr 2019 und die Zugehörigkeit einzelner seiner Mitglieder zur Anlagekommission und zum Stimmrechtsausschuss gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

Mitglieder	Funktion	Amtsduer	AG-/AN-Vertretung
Dr Sandro Macchiacchini ¹	Präsident	2018 - 2020	AG
Serge Reymond		2018 - 2019	AG
Andreas Schaffner		2018 - 2020	AG
Peter Mantsch		2018 - 2020	AG
Daniel Manser		2019 - 2020	AG
Konrad Oetiker ¹	Vizepräsident	2018 - 2020	AN
Thomas Hengartner ^{1 und 4}		2018 - 2020	AN
Janine Hosp		2018 - 2020	AN
Stefan Schnyder ^{1 und 4}		2018 - 2020	AN
Emmanuel Marendaz		2018 - 2020	AN
Ernst Brupbacher ²		2018 - 2020	
Dr. Hermann Walser ³		2018 - 2020	

¹) Mitglied der Anlagekommission, ²) Rentnervertreter ohne Stimmrecht, ³) Beisitzer mit beratender Stimme, ⁴) Mitglied des Stimmrechtsausschuss

Die Anlagekommission ist für die Umsetzung und die Überwachung der Anlagestrategie zuständig und orientiert den Stiftungsrat über die Anlagetätigkeit.

Der aus Stiftungsräten der PK und Redaktionsmitgliedern von Tamedia-Publikationen gebildete Stimmrechtsausschuss nimmt bei den Aktien der fünfzig grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen das Stimmrecht wahr. 2019 hat der Stimmrechtsausschuss gegen etwa ein Sechstel der vorgelegten Traktanden gestimmt – jeweils durch Beauftragung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Häufig betrafen die Ablehnungen die Vergütungsbeschlüsse sowie die Neubeziehungsweise Wiederwahl von Verwaltungsräten oder der Revisionsstelle. Weitere Informationen finden sich im Intranet und auf <https://tx.group/de/karriere/pensionskasse>.

Reglemente

Im Geschäftsjahr 2019 waren folgende Reglemente gültig

Reglement	Gültig ab
Stiftungsurkunde	14.02.2018
Vorsorgereglement inkl. Bestimmungen zur Teilliquidation	01.01.2019
Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen	31.12.2019
Anlagereglement	28.09.2015
Organisationsreglement	17.09.2019
Reglement zur Ausübung der Aktionärsrechte	24.10.2014
Wahlreglement	12.12.2017

Die Reglemente können im Intranet unter „zentrale Dienste/Pensionskasse“ und im Internet auf <https://tx.group/de/karriere/pensionskasse/> eingesehen werden.

Weiterführung Senkung Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 und Begleitmassnahmen

Aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes, wird der Umwandlungssatz stufenweise gesenkt.

Rücktrittsalter	2018	2019	2020	2021	2022	2023
64	4.81%	4.64%	4.47%	4.45%	4.44%	4.43%
65	4.95%	4.77%	4.60%	4.59%	4.58%	4.56%

Für jedes weiter in der Zukunft liegende Pensionierungsjahr werden die Umwandlungssätze in Abhängigkeit von neuen Erkenntnissen zur Prognose der Lebenserwartung festgelegt. Durch die Reduktion der Umwandlungssätze fallen die künftigen Altersrenten geringer aus als bisher. Alle bereits laufenden Alters- und Hinterbliebenenrenten bleiben unverändert.

Zur Milderung der resultierenden Senkung der künftigen Altersrenten erhalten alle aktiven Versicherten auf ihrem individuellen Vorsorgekapital einmalige Gutschriften gemäss nachfolgender Tabelle:

Alter	1.1.2019	1.1.2020
25-55	0.50%	0.50%
56	0.60%	0.60%
57	0.70%	0.70%
58	0.80%	0.80%
59	0.90%	0.90%
60	1.00%	1.00%
61	1.10%	1.10%
62	1.20%	1.20%
63	1.30%	1.30%
64	1.40%	1.40%
65	1.50%	1.50%

Diese Gutschriften erhalten alle aktiven Versicherten der PK jeweils per 31. Dezember 2017 bis 2019, sofern sie am darauffolgenden 1. Januar weiterhin bei der PK aktiv versichert sind.

Vermögensanlagen

Die PK legt das Vorsorgevermögen in der Höhe von rund CHF 1.8 Milliarden zum grössten Teil «passiv» an. Dabei wird darauf verzichtet, Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder nur zu bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen (Titel kaufen und verkaufen). Sie will nicht die Rendite eines Vergleichs-Indexes übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachbilden.

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die PK eine Netto-Anlageperformance von 11.74% (Vorjahr - 3.29%). Der Rendite-Durchschnitt von Pensionskassen mit einem Vermögen über CHF 1 Milliarde lag gemäss UBS-Pensionskassen-Performance-Bericht bei 10.53%.

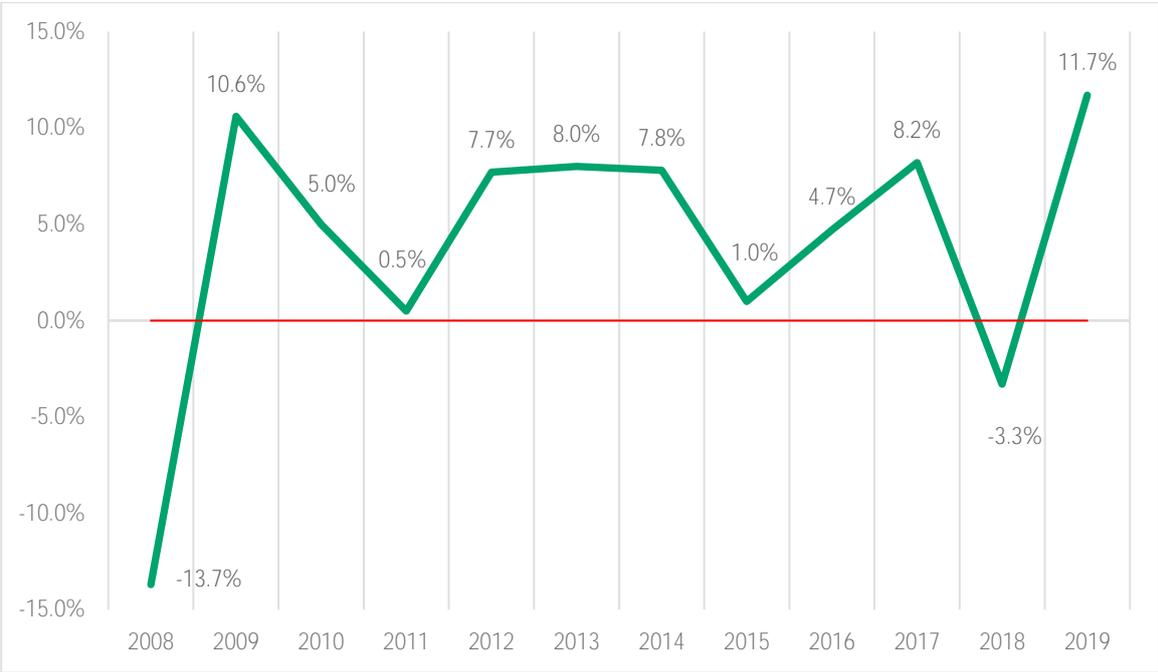
Die Vermögensverwaltungskosten sind mit 0.27% vergleichsweise sehr tief und die Kostentransparenzquote liegt bei 100%. Die Kennzahl der «Kostentransparenzquote» gibt Auskunft darüber, welcher Prozentsatz der Vermögensanlagen einer Vorsorgeeinrichtung kostentransparent investiert ist. Sie informiert folglich über die Aussagekraft der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Die Anlagekommission ist bestrebt, die Renditen und die Kosten der bestehenden Mandate zu prüfen und zu hinterfragen.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen	2019 in Mio. CHF	2019 in %	2018 in Mio. CHF	2018 in %
Liquide Mittel	4.20	0.2%	5.20	0.3%
Forderungen	2.00	0.1%	3.40	0.2%
Obligationen In- u. Ausland in CHF	348.20	19.1%	338.80	19.9%
Obligationen Fremdwährungen	259.00	14.2%	265.80	15.6%
Aktien Inland	191.40	10.5%	159.80	9.4%
Aktien Ausland	359.70	19.7%	308.40	18.1%
Aktien Emerging Markets	55.90	3.1%	52.80	3.1%
Immobilien Schweiz	466.70	25.6%	439.70	25.8%
Immobilien Ausland	102.80	5.6%	99.40	5.8%
Alternative Anlagen	31.70	1.7%	33.10	1.9%
Total	1'821.60	100.0%	1'706.40	100.0%

Performance in Prozenten



Nachhaltigkeit

Die PK investiert im Interesse der Versicherten und Rentenbeziehenden. Bei dieser treuhänderischen Bewirtschaftung des Vermögens wird eine marktkonforme Rendite angestrebt. Hierzu setzt die PK in erster Linie kosteneffiziente und bei institutionellen Anlegern bewährte Anlageprodukte ein. Im Rahmen der Sorgfalts-pflicht nimmt die PK ihre ethische, soziale und ökologische Verantwortung bewusst wahr.

Die Mehrheit der beauftragten Vermögensverwalter setzt sich durch Mitgliedschaften für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Vom gesamten extern verwalteten Vermögen sind über 86% in Produkte investiert, deren Vermögensverwalter Mitglied von Swiss Sustainable Finance¹ und/oder der United Nations Principles for Responsible Investment² (UNPRI) sind. Die restlichen 14% des Vermögens sind in eine Immobilienanlagestiftung investiert. Diese hat keine Mitgliedschaft in einer Vereinigung, welche sich für nachhaltige Vermögensanlagen einsetzt. Die Immobilienanlagestiftung, wie auch alle anderen Immobilienprodukte, berücksichtigen Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Bauweise, bei Renovationen oder bei der Auswahl von Mietern.

Über 83% der Vermögensanlagen der PK werden von Vermögensverwaltern, welche ein hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch betreiben, verwaltet. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter integrieren Nachhaltigkeitskriterien in unterschiedlichen Formen im Investitionsprozess. Vom gesamten extern verwalteten Vermögen sind über 98% in Produkte investiert, welche mindestens ein Nachhaltigkeitskriterium berücksichtigen. Dabei werden in den Produkten hauptsächlich Ausschlusslisten (bspw. SVVK-ASIR³) angewendet und/oder Nachhaltigkeitskriterien im Investitionsprozess berücksichtigt.

Die Vermögensanlagen der PK umfassen keine Wertpapiere von Unternehmungen, die der SVVK-ASIR zum Ausschluss empfiehlt. Die Immobilien im Portfolio der PK werden zudem nicht an Unternehmen vermietet, welche auf dieser Ausschlussliste stehen.

¹ Der Verein Swiss Sustainable Finance fördert das Wachstum von nachhaltigen Anlagen durch Information und Bildung. Zudem führt er Interessensgruppen zusammen, um die Interessen nachhaltiger Finanzen zu vertreten.

² Die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI, vormals UN PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governancethemen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihre Anlageentscheidungen.

³ SVVK-ASIR: Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Die SVVK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen. Es werden dabei Unternehmungen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonen-Minen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind. Die Liste wird basierend auf einem fortlaufenden Screening regelmässig aktualisiert.

Finanzielle Situation der Pensionskasse

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Vermögensanlagen	1'821.6	1'706.4
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	4.2	5.2
Forderungen	2.0	3.4
Obligationen	607.2	604.6
Aktien	607.0	521.0
Immobilien	569.5	539.1
Alternative Anlagen	31.7	33.1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.2	0.3
Total Aktiven	1'821.8	1'706.7

PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	44.6	51.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds	4.2	4.2
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'623.9	1'566.6
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner	1'503.9	1'481.5
Technische Rückstellungen	120.0	85.1
Wertschwankungsreserve	149.1	84.0
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.0	0.0
Total Passiven	1'821.8	1'706.7

Betriebsrechnung

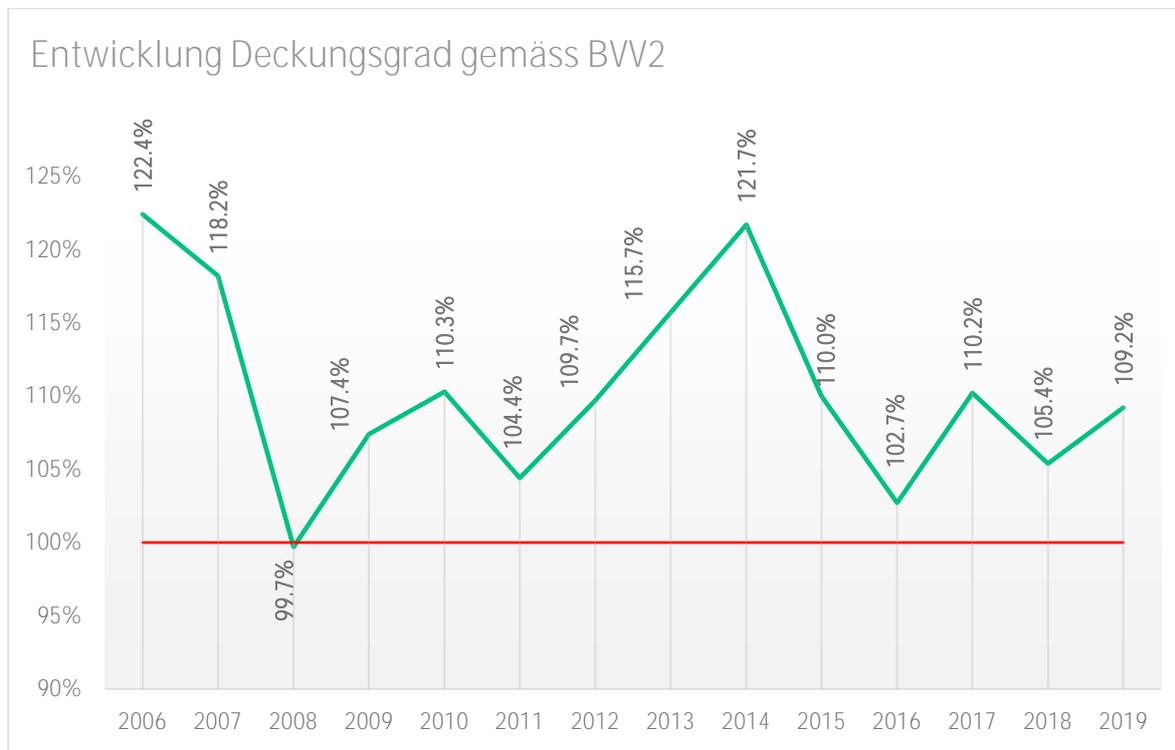
	2019 in Mio. CHF	2018 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	39.3	40.6
Eintrittsleistungen	20.7	34.5
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	60.0	75.1
Reglementarische Renten- und Kapitalleistungen	-71.1	-71.0
Ausserreglementarische Leistungen	-0.2	-0.5
Austrittsleistungen und Vorbezüge für Wohneigentum und Scheidung	-49.6	-51.6
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-120.9	-123.1
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	-57.9	28.2
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.0	0.0
Beiträge an Sicherheitsfonds	-0.3	-0.1
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-119.1	-19.9
Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	0.0	0.0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-0.1	-0.1
Zins auf Darlehen und Kontokorrenten	-3.8	1.1
Aufwand / Ertrag auf Obligationen	30.0	-7.0
Aufwand / Ertrag auf Aktien	129.9	-59.2
Ertrag auf Immobilien (inkl. Verwaltungsaufwand) und Hypotheken	35.5	13.5
Aufwand auf Alternativen Anlagen	-0.9	-0.9
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.0	0.0
Aufwand der Vermögensverwaltung	-5.0	-4.5
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	185.6	-57.1
Auflösung nicht-techn. Rückstellungen u. Fonds	0.0	0.1
Sonstiger Aufwand / Ertrag	-0.4	0.0
Verwaltungsaufwand	-1.0	-1.1
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	65.1	-78.0
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-65.1	78.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie vielen Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Von einer Überdeckung wird gesprochen, wenn die Verpflichtungen zu mehr als 100% gedeckt sind, während bei einer Unterdeckung die Verpflichtungen nicht vollumfänglich durch die Aktiven abgedeckt werden können. Der Deckungsgrad dient als Kennziffer für die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist dementsprechend ein wichtiger Faktor zur Definition der Risikofähigkeit

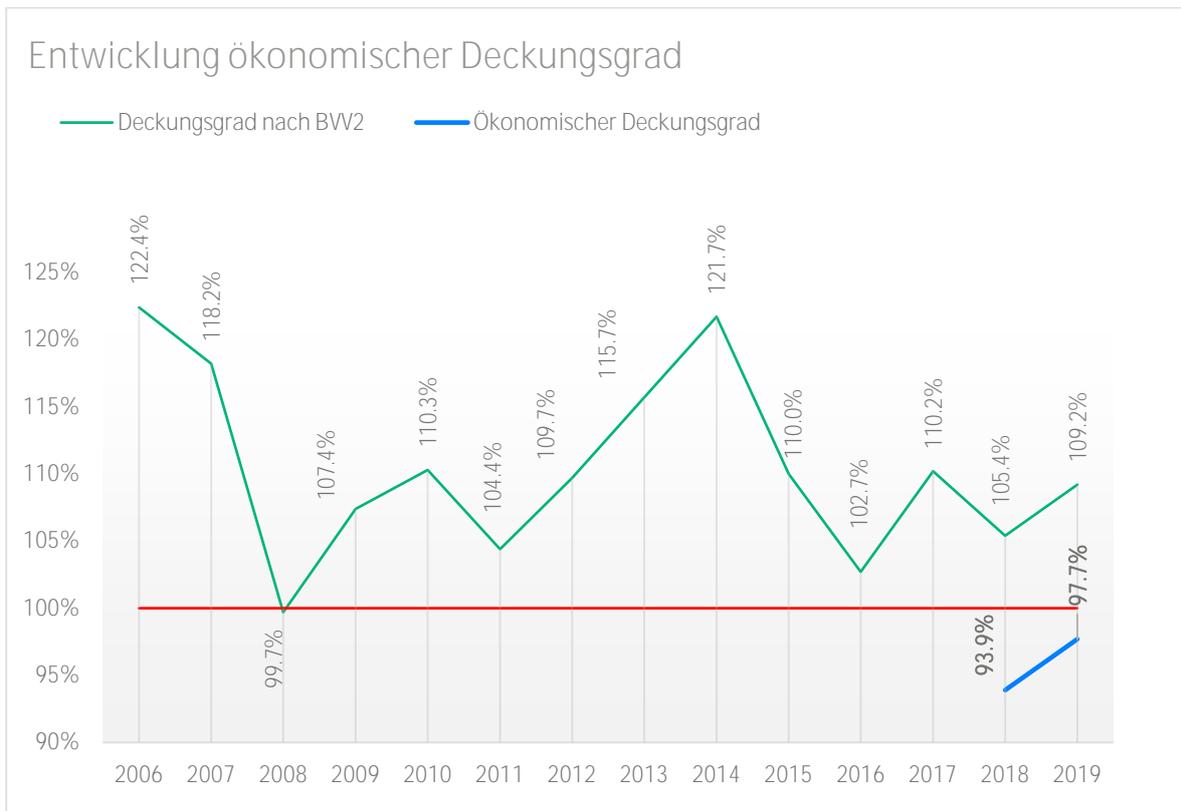
Entwicklung Deckungsgrad gemäss BW2

Mit dem Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 (BW2 = Verordnung über die berufliche Alters-Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) wird das Verhältnis zwischen dem für die Deckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen zur Verfügung stehenden Nettovermögen zu Marktwerten (Vv) und dem notwendigen Vorsorgekapital (Vk) bezeichnet. Für die Abdiskontierung der Leistungsverpflichtungen wird der technische Zinssatz verwendet. Jede Pensionskasse hat in ihrer Jahresrechnung den Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 auszuweisen.



Ökonomischer Deckungsgrad

Ökonomischer Deckungsgrad: Im Gegensatz zum Deckungsgrad nach Art. 44 BW 2 werden die Leistungsverpflichtungen nicht zum konstanten technischen Zins abdiskontiert, sondern marktähnlich bewertet. Hierzu werden die erwarteten Cashflows der Leistungen durch ein Portfolio von risikolosen Nullzins-Anleihen repliziert. Das Replikationsportfolio hat einen Marktwert und damit auch die Leistungsverpflichtung. Der ökonomische Deckungsgrad muss von Pensionskassen nicht errechnet werden.

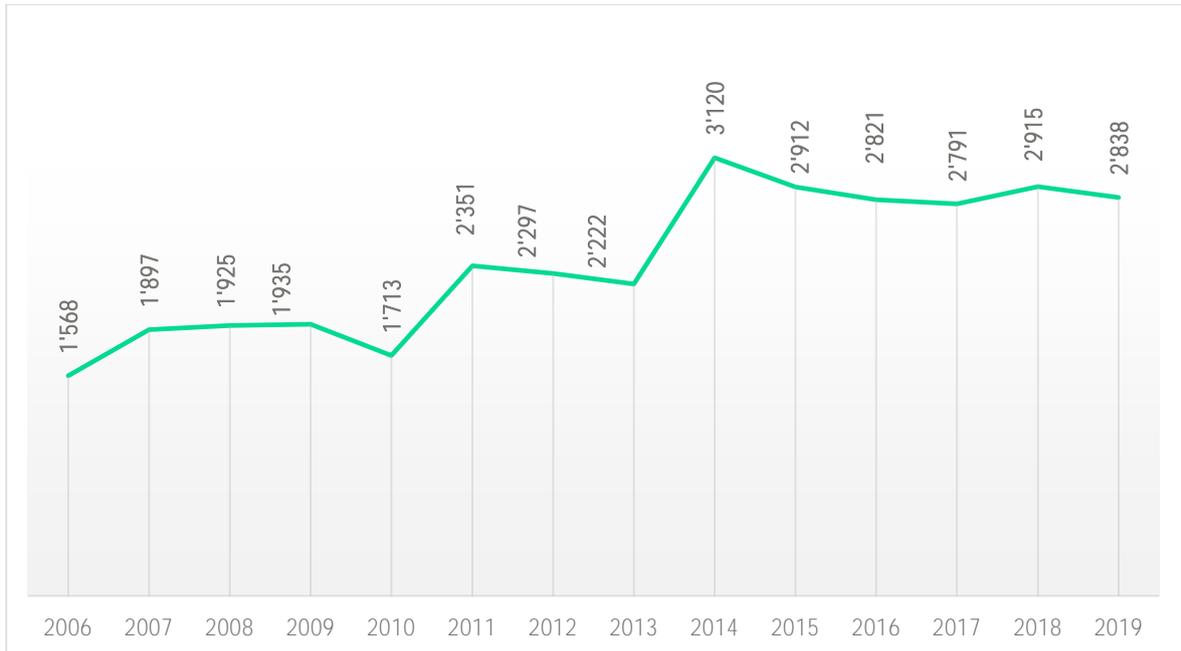


Statistik

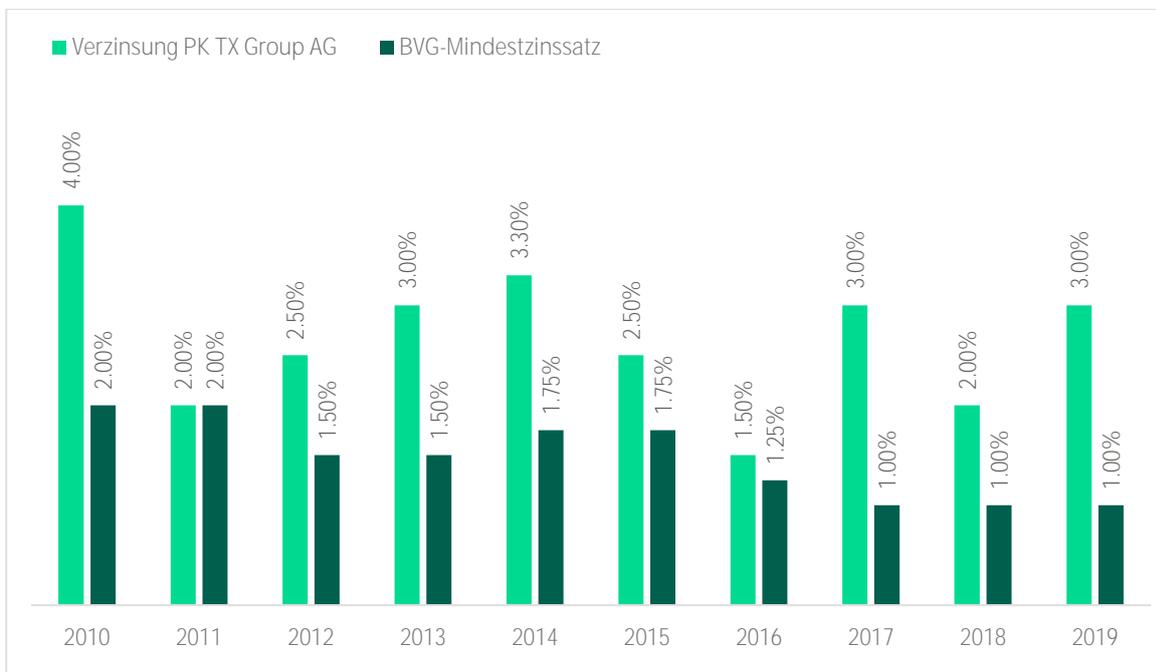
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber

Firma	31.12.2019 Anzahl Aktive	31.12.2018 Anzahl Aktive
TX Group AG	1'443	1'545
CAR FOR YOU AG (bisher: Autoricardo AG)	31	28
Berner Oberland Medien AG	21	21
Centre d'Impression Lausanne (Bussigny)	147	154
Digital AD Services AG	31	0
Doodle AG	21	24
DZB Druckzentrum Bern AG	82	79
DZZ Druckzentrum Zürich AG	197	195
Olmero AG	21	22
Pensionskasse der TX Group AG	6	0
Ricardo	95	102
Schaer Thun AG	3	3
Starticket AG	52	52
Tagblatt der Stadt Zürich	9	8
Tamedia Espace Media AG	262	242
Tamedia Publications Romandes	293	318
Tamedia Publikationen Deutschweiz	1	0
Verlag Finanz und Wirtschaft AG	69	77
Zürcher Regionalzeitungen AG	42	38
Versicherte ohne Arbeitgeber	12	7
Total	2'838	2'915

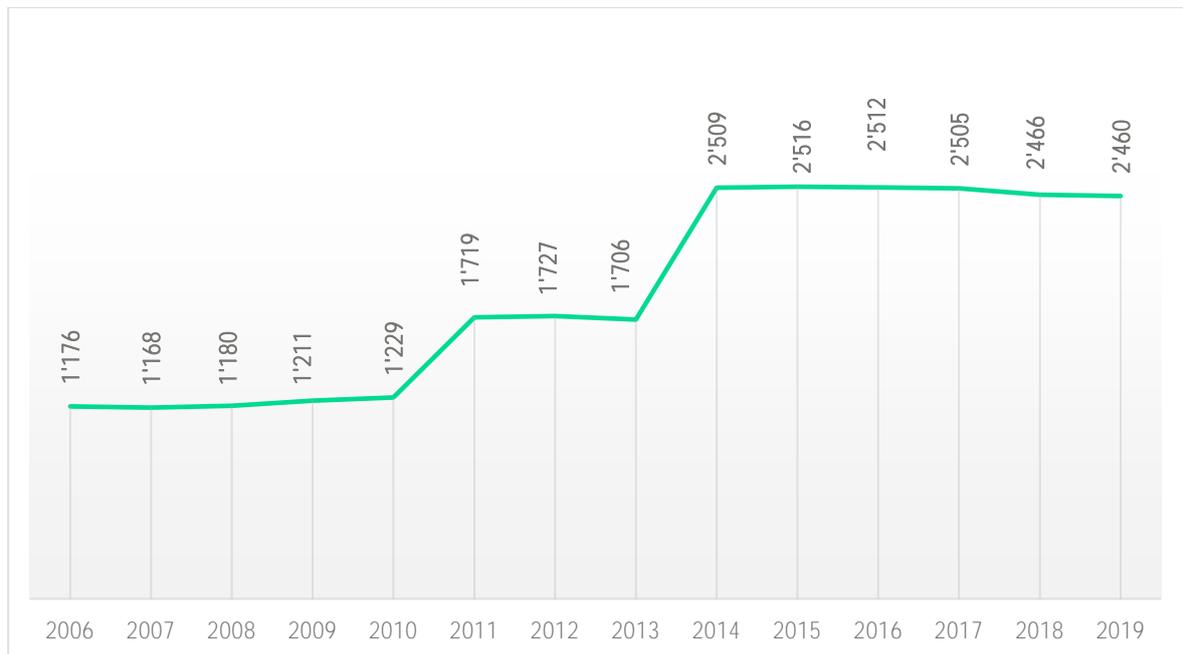
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)



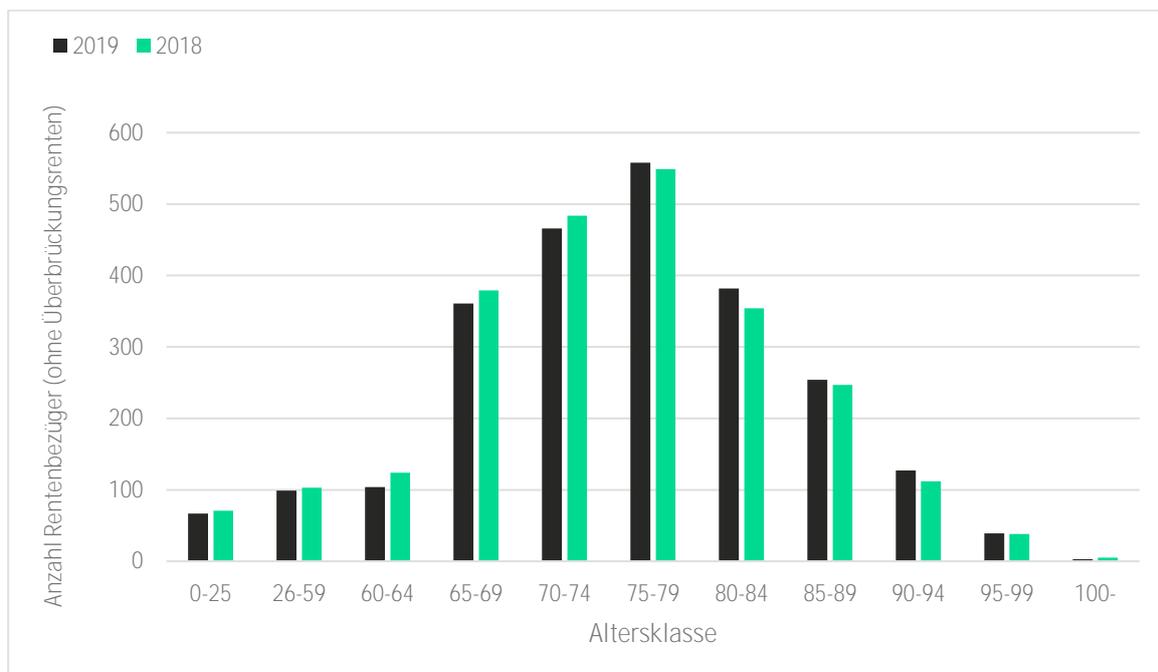
Verzinsung Altersguthaben aktive Versicherte



Entwicklung des Rentnerbestandes



Altersstruktur Rentenbezüger per 31. Dezember 2019



Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen

Der Stiftungsrat legt eine allfällige Rentenerhöhung aufgrund der finanziellen Lage der PK jährlich fest. Die Renten wurden letztmals per 1. Januar 2002 um 1.5% erhöht. Seither konnten sie nicht mehr angepasst werden, da die PK über keine oder nur geringfügige freie Mittel verfügte. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorsorgekapital der Rentner gemäss nachfolgender Tabelle jährlich verzinst wird.

Jahr	Technischer Zinssatz
2019	1.0 %
2018	1.5 %
2017	1.5 %
2016	1.5 %
2015	2.5 %

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltung der PK sowie für die Erstellung der Jahresrechnung verantwortlich.

Team

Name Vorname	Funktion	zuständig für	Telefon
Christian Grossi	Geschäftsführer		044 248 42 92
Silven Rutishauser	Vorsorgespezialistin	A – K*	044 248 42 87
Helga Pechlaner	Vorsorgespezialistin	L – Z*	044 248 42 89
Aurelia Hanna	Vorsorgespezialistin	francophone / anglophone	044 248 42 93
Astrid Rohner	Buchhalterin		044 248 43 75

*für deutschsprechende mit Anfangsbuchstaben

Verwaltung und Betrieb

Die laufenden Geschäftsvorfälle behandelt die Geschäftsstelle der PK mit eigenen Ressourcen. Gesetzlich ist es allen Pensionskassen vorgeschrieben, fachliche Beratung und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Dies betrifft insbesondere den Experten für berufliche Vorsorge, die Libera AG, und die Revisionsstelle KPMG. Die Honorare dieser externen Fachstellen sind im gesamten Verwaltungsaufwand enthalten.

Der gesamte Verwaltungsaufwand beträgt CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.1 Mio.). Teilt man diesen Betrag auf die Anzahl aktiver Versicherter und Rentner von total 5'298 (Vorjahr 5'381), ergibt das einen Verwaltungsaufwand pro Kopf von CHF 200 (Vorjahr CHF 206). Der Kostenmittelwert schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen beträgt, gemäss Erhebungen der Swisscanto, für das Jahr 2018 CHF 319 (Vorjahr CHF 341).

Übersicht Geschäftsbeziehungen

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Stockerstrasse 34, 8022 Zürich Kate Kristovic (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	KPMG AG, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich, Stephan Skaanes - Partner
Vermögensanlage	Mandat
Obligationen	
Obligationen CHF (In- u. Ausland)	UBS
Obligationen FW (währungsabgesichert)	UBS
Global Corporate Bonds CHF (währungsabgesichert)	UBS
Obligationen Emerging Markets	Aberdeen Global
Aktien	
Aktien Schweiz	Credit Suisse
Aktien Welt (nicht fremdwährungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Welt (währungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Global Small Caps	UBS
Aktien Emerging Markets	UBS
Alternative Anlagen	
Private Equity	Renaissance PME
Insurance Linked Strategies	Credit Suisse
Immobilien Schweiz	
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Assetimmo
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Swiss Life
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Credit Suisse
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	UBS
Immobilien Schweiz - Fonds	Credit Suisse
Immobilien Ausland	
Immobilien Ausland - Fonds	Credit Suisse
Wertschriftenbuchhaltung & Custody	Credit Suisse AG, Zürich